

Wissenschaftsjahr Energie: Vorschau Pressemitteilung September 2010

10. September 2010. Mit großen Schritten geht es auf den Höhepunkt des Wissenschaftsjahres Energie – den Tag der Energie – zu. Nur noch 14 Tage, dann öffnen bundesweit Unternehmen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Museen, Stadtwerke und Energieeinrichtungen in ganz Deutschland ihre Türen und geben Einblick in ihre Arbeiten zur Zukunft der Energie. Neue Entwicklungen, Forschungsprojekte und Anwendungen stehen im Mittelpunkt, es gibt Möglichkeiten zur Information, Diskussion und vor allem zum Mitmachen. In Bonn gibt es eine ganze Woche der Energie mit Schulen ans Netz und dem Deutschen Museum. Unter dem Motto „Entdecke, was dahinter steht?“ gibt das Karlsruher Institut für Technologie Einblicke in alle seine Forschungsbereiche. Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Solarenergie werden von 13 Forschungseinrichtungen und Unternehmen am Wissenschafts- und Technologiepark Berlin Adlershof organisiert. Dort findet auch eine Bürgerkonferenz zur Energienutzung der Zukunft statt. Im Max-Planck Institut für Plasmaphysik in Greifswald gibt es die Gelegenheit, die unterschiedlichen Phasen des Experiments Wendelstein 7-X zu verfolgen.

In Berlin eröffnet Bundesforschungsministerin Annette Schavan am 25. September auf dem Potsdamer Platz die zentrale Veranstaltung zum Tag der Energie. Sechs Pavillons der Ausstellung „Entdeckungen 2010: Energie“ der Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertreffen sind eigens nach Berlin gereist. Hier lässt sich erleben, wie die Energie der Zukunft aussehen könnte. Weitere Stationen sind das VDE-Schülerlabor „E-Lab“ und das bundesweite Finale des Solarfahrzeug-Rennens „SolarMobil Deutschland“ und die Ausstellung ScienceStations. Darüber hinaus zeigt eine Kooperation des Wissenschaftsjahres mit dem 37. real, - Berlin-Marathon auf, welche interessanten Energiephänomene hinter einem sportlichen Großereignis wie einem Marathon stehen.

Im Vorfeld des Tages der Energie lädt das Wissenschaftsjahr Energie zu einer Eisblock-Wette ein: Wie schnell schmilzt ein Eisblock, der 30 Tage lang auf dem Potsdamer Platz in Berlin steht – ungekühlt, aber gut gedämmt? Seit dem 27. September steht ein eine Tonne schwerer Eisblock in einem wärmegeprägten Behälter auf dem Potsdamer Platz. Am 25. September, dem Tag der Energie, wird dieser im Beisein von Bundesforschungsministerin Annette Schavan geöffnet. Bis zum Tag der Energie können alle Interessierten auf dem Platz oder über das Internet ihren Tipp abgeben, wie viel Eis nach Ablauf der 30 Tage noch übrig sein wird. Unter allen richtigen Einsendungen wird eine Fahrt auf einem Forschungsschiff verlost. Ein Video zur Eisblockwette sowie viele andere spannende Aktivitäten zum Tag der Energie finden Sie auch auf der Website der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften unter www.tag-der-energie.info.

Aktuelles und Hintergrundmaterial zum Wissenschaftsjahr Energie, Interviews mit der Bundesministerin für Bildung und Forschung, mit Partnern aus Politik und Wirtschaft, Expertinnen und Experten sowie alle Meldungen sind auf der Website www.zukunft-der-energie.de zu finden.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

Die Zukunft der
Energie

05.09. bis 31.10.2010: Die Ausstellung „Here Comes the Sun“ in Berlin

Die Sonne kommt nach Berlin! Am 5. September startet die interaktive Wanderausstellung „Here Comes the Sun“ in der Hauptstadt. Auf einer spannenden Expedition mit vielen Experimenten, interaktiven Installationen, Wissensspielen und Computersimulationen können Grundschulkinder mit ihren Familien das Energiekraftwerk Sonne und ihren Einfluss auf die Lebenswelten unseres Planeten erforschen und jede Menge Sonnen- und Energiewissen sammeln. Die Ausstellung ist zweisprachig – deutsch und türkisch.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartnerin:

Susanne Kumar-Sinner, Projektbüro Ausstellung "Here Comes the Sun", Tel.: 030/ 2093 7971, E-mail: s.kumar@physik.hu-berlin.de, Ort: UferHallen, Uferstraße 8, 13357 Berlin, Zeit: Mo. und Fr. 9-18 Uhr, Sa. und So. 11-18 Uhr, weitere Informationen unter www.here-comes-the-sun-ausstellung.de

15.09.2010: Einsendeschluss für den Essay-Wettbewerb „Deine Ideen für die Zukunft“

Welche Rolle spielen erneuerbare Energien im Energiemix der Zukunft? Wie groß wird der Anteil fossiler Energieträger sein? Beim gemeinsamen Essay-Wettbewerbs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und den Zeitungen „Die Welt“ und „Die Welt am Sonntag“ werden die innovativsten und kreativsten Essays über die Zukunft der Energie ausgezeichnet. Teilnahmeberechtigt sind Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen unter 35 Jahren. Als Hauptgewinn winkt eine Reise auf einem Forschungsschiff des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung in der Helmholtz-Gemeinschaft.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Kontakt:

Pressereferat des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Tel.: 030/ 1857-5050, E-Mail: presse@bmbf.bund.de, weitere Informationen unter www.welt.de/weltderzukunft

17. September 2010 bis Januar 2011: Ausstellung Energie=gleich=Arbeit, Berlin

Wie viel Arbeit steckt in einem Stück Schokolade und wie viel Energie in einem Handy? Was leistet der menschliche Körper und wie soll die Energieversorgung der Zukunft aussehen? Ohne Energie geht gar nichts – aber kommen wir auch mit weniger aus? In der Ausstellung „Energie=Arbeit“ im Max Liebermann Haus können Besucherinnen und Besucher die vermeintlich abstrakte Welt der Energie anhand konkreter Fragen erforschen. Sie führt vor Augen, was wir dank Energie alles leisten – persönlich und als Weltgesellschaft. Sie macht bewusst, wie viel wohlhabende Gesellschaften heute beanspruchen und stellt zur Diskussion, welchen Umgang mit Energie wir zukünftig brauchen. Bundesforschungsministerin Annette Schavan eröffnet die Ausstellung am 17. September.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartnerin:

Janet Alvarado, Ort: Max Liebermann Haus, Pariser Platz 7, 10117 Berlin, Zeit: Mo., Mi., Do., Fr.: 10-18 Uhr, Sa. und So.: 11-18 Uhr, weitere Informationen unter www.brandenburgertor.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

**Die Zukunft der
Energie**

17.09.2010: 20. Preisverleihung des BundesUmweltWettbewerbs mit dem Sonderpreis Energie der Zukunft in Duderstadt

Der BundesUmweltWettbewerb geht in die 20. Wettbewerbsrunde! Zum Jubiläum waren Jugendgruppen und Schulklassen dazu aufgefordert, sich mit kreativen Ideen und Projekten zu den ökologischen Herausforderungen unserer Zeit am Wettbewerb zu beteiligen. Bei der Preisverleihung der Sonderpreise zum Thema „Zukunftsfähiges Deutschland“ sowie zur „Zukunft der Energie“ werden die engagiertesten Nachwuchstalente ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Kontakt:

BundesUmweltWettbewerb (Geschäftsstelle), Tel.: 0431/ 54 97 00, E-Mail: buw@ipn.uni-kiel.de, Ort: BundesUmweltWettbewerb am Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik an der Universität Kiel, Olshausenstraße 62, 24098 Kiel, Zeit: ab 11 Uhr, weitere Informationen unter www.ipn.uni-kiel.de/projekte/buw

18. bis 20. September: 5. Tag der Talente, Berlin.

Die Bundesforschungsministerin Annette Schavan lädt rund 300 Jugendliche aus ganz Deutschland vom 18. bis 20. September 2010 zum 5. Tag der Talente nach Berlin ein, um sie für ihre preisgekrönten Leistungen bei bundesweiten Schülerwettbewerben auszuzeichnen. Für ein abwechslungsreiches Programm ist gesorgt: Drei Tage lang können die jungen Talente zusammen mit Naturwissenschaftlern und Informatikern experimentieren oder sich in Gesprächen und Workshops mit Künstlern aus den Bereichen Musik, Literatur und Film austauschen.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Kontakt:

Redaktionsbüro Tag der Talente, Chausseestrasse 13, 10115 Berlin, Tel. 030 / 526852 117, Ort: TIPI am Kanzleramt, Große Querallee, 10557 Berlin, weitere Informationen unter www.bmbf.de

21. bis 25.09.2010: Woche der Energie im Deutschen Museum Bonn

Wie sieht die Stromversorgung der Zukunft aus und was fertigt man eigentlich in einer Energie-Schmiede? Antworten auf diese und viele weitere Fragen können Schülerinnen und Schüler in der Energiewoche des Vereins Schulen ans Netz und des Deutschen Museums Bonn erhalten. In lehrreichen und unterhaltsamen Workshops zum Thema Energie und zahlreichen weiteren Aktivitäten erfahren die Jugendlichen, wie spannend Energieforschung ist.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Kontakt:

Deutsches Museum Bonn, E-Mail: info@deutsches-museum-bonn.de, Ort: Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45, 53175 Bonn, Zeit: 21. bis 24.09.2010, 14 bis 17 Uhr, 25.09.2010, 10 bis 15 Uhr, weitere Informationen unter www.naturwissenschaften-entdecken.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr **2010**

**Die Zukunft der
Energie**

23. und 24. September: Fraunhofer Energietage/ Wettbewerb „Fraunhofer Wissenschaftskommunikation“

Bei den Fraunhofer-Energietagen der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften in Berlin präsentieren unter dem Motto „Energiekonzept Deutschland – Mit neuer Energie“ hochrangige Vertreter aus führenden Unternehmen sowie Fraunhofer-Forscher ihre neuesten Forschungsergebnisse und Konzepte für eine nachhaltige Energieversorgung. Prof. Klaus Töpfer, Bundesminister a.D. und Executive Director UNEP a.D. führt mit dem Keynote Vortrag »Herausforderungen und Verpflichtungen für Deutschland« in das Thema der Veranstaltung ein.

Alle interessierten Jugendlichen, die sich schon immer gerne einmal als Wissenschaftsjournalisten versuchen wollten, können am Wettbewerb „Fraunhofer Wissenschaftskommunikation“ teilnehmen und einen Besuch bei den Fraunhofer Energietagen sowie eine Berlinreise im Wert von 500 Euro gewinnen. Gesucht wird die originellste Idee, um die Energieforschung von Fraunhofer zu kommunizieren. Zweier Teams können sich mit einem Kurzkonzzept bewerben, das vom klassischen Print-Medium bis über Social-Media-Plattformen alle Kommunikationskanäle thematisieren kann. Das Kurzkonzzept sollte in schriftlicher Form eingereicht werden und nicht länger als zwei DinA4 Seiten sein. Einsendeschluss ist der 20. September 2010.

Weitere Informationen unter **www.zukunft-der-energie.de**

Ansprechpartner:

Dr. Thomas Schlegl, Fraunhofer-Allianz Energie, Heidenhofstraße 2, 79110 Freiburg, Telefon: 0761 /45 88 54 73, E-Mail: thomas.schlegl@ise.fraunhofer.de, weitere Informationen unter www.ise.fraunhofer.de

25. September 2010: Highlight des Wissenschaftsjahres – bundesweiter Tag der Energie

Was wissen wir eigentlich über Energie und wie sieht die Energie von morgen aus? Ganz Deutschland widmet sich am Tag der Energie diesen und weiteren Fragen rund um die Energiegewinnung und -nutzung. Das Karlsruher Institut für Technologie lädt Neugierige mit Laborführungen, Live-Experimenten und Vorträgen zu Themen von Klima und Umwelt bis Astroteilchenphysik zum Blick hinter die Kulissen ein. In Nürnberg können Besucherinnen und Besucher während einer Energie-Tour den Energiestandort Nürnberg näher kennenlernen. Dort bringt ein Bus die Besucher begleitet von einem „Energie-Reiseführer“ vom Plärrer über energierelevante Standorte zum zentralen Veranstaltungsort, dem Haustechnologischen Zentrum (HTZ) der Handwerkskammer für Mittelfranken. Bei den Thüringer Klimaschutzwochen dreht sich alles um das Thema Klimaschutz und Klimawandel. Ausstellungen, Film- und Diskussionsforen, ein Jugendforschungscamp, E-Roller-Parcours und Klima-Stadtrallye zeigen, auf wie vielfältige und komplexe Weise, die Welt, ihr Klima und die Menschheit zusammenspielen. Alle weiteren Veranstaltungen zum Tag der Energie finden Sie im Veranstaltungskalender auf **www.zukunft-der-energie.de**.

Ansprechpartner:

Carolin Möllmann, Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr Energie, Friedrichstrasse 78, 10117 Berlin, Tel. 030-700 186 757, E-mail: carolin.moellmann@zukunft-der-energie.de, weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

**Die Zukunft der
Energie**

25. September 2010: Tag der Energie – zentrale Veranstaltung Potsdamer Platz Berlin

Die Bundesforschungsministerin Annette Schavan eröffnet am 25. September die zentrale Veranstaltung zum Tag der Energie am Potsdamer Platz. Dort lädt eine Ausstellung am 25. und 26. September zur Zukunft der Energie Neugierige ein, sich rund um das Thema Energieforschung zu informieren. In sechs Pavillons lässt sich erleben, wie die Energie der Zukunft aussehen könnte. Weitere Stationen sind das VDE-Schülerlabor „E-Lab“ und das bundesweite Finale des Solarfahrzeug-Rennens „SolarMobil Deutschland“, das am 25. September auf dem Potsdamer Platz ausgetragen wird. Im S-Bahnhof Potsdamer Platz kann die ScienceStation besucht werden. Darüber hinaus zeigt eine Kooperation des Wissenschaftsjahres mit dem 37. real, - Berlin-Marathon auf, welche interessanten Energiephänomene hinter einem sportlichen Großereignis wie einem Marathon stehen.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartner:

Birke Pietschmann, Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr Energie, Friedrichstrasse 78, 10117 Berlin, Tel. 030-700 186 706, E-Mail: birke.pietschmann@zukunft-der-energie.de, weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

30. September 2010: Wer ist der Slam Champion von Süddeutschland? Energy Slam, München

Am 30. September 2010 findet die süddeutsche Vorentscheidung des Energy Slam an der Ludwig-Maximilians-Universität in München statt. Dem Vorurteil, dass Wissenschaftler viel, monoton und unverständlich über ihr Arbeitsgebiet reden, wirkt das Format des Energy Slam entgegen. Dort bringen junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihr Forschungsthema auf spannende, witzige, unterhaltsame und vor allem verständliche Art in zehn Minuten auf den Punkt. Im Anschluss bewertet das Publikum die Darbietung und bestimmt den Slam Champion des Abends. Dieser tritt dann im Oktober gegen die weiteren Gewinner der Regionalwettkämpfe in Bonn, Braunschweig und Chemnitz an.

Weitere Informationen unter www.zukunft-der-energie.de

Ansprechpartner:

Markus Weißkopf und Britta Eisenbarth, Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH, Tel.: 0531/391 4114, Ort: Ludwig Maximilians Universität München, Große Aula, Zeit: 19 Uhr, weitere Informationen unter www.energyslam.de

Im September: Das Energieschiff MS Wissenschaft

Vollgepackt mit Wissenschaft ist das schwimmende Science Center im September unterwegs auf Deutschlands und Österreichs Wasserstraßen. Nach einem Stopp in Nürnberg sind die nächsten Stationen des Energieschiffs MS Wissenschaft der Initiative Wissenschaft im

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

**Die Zukunft der
Energie**

Dialog (WiD) Wien, Krems, Linz, Jochenstein, Passau und Regensburg. Einen Monat ist das Wissenschaftsschiff noch auf Tour und zeigt seine spannenden Exponate, bevor es dann am 5. Oktober seine letzte Station erreicht.

Weitere Informationen unter **www.zukunft-der-energie.de**

Ansprechpartnerin:

Beate Langholf, Wissenschaft im Dialog, Tel.: 030/ 206 229 550, E-Mail: beate.langholf@w-i-d.de, Tourplan im September: 02.-05.09. Nürnberg, Anlegestelle Eibach/Hafenstraße, 09.-13.09. Wien, Millenium Tower, 14.-15.09. Krems, Krems-Stein, Donaustation Nr. 23, 17.- 20.09. Linz, Lentos Kunstmuseum, 21.09. Jochenstein, Haus am Strom, Staustufe Jochenstein (13 bis 17 Uhr), 22.-23.09. Passau, Römerplatz (Liegestelle 4), 25.-28.09. Regensburg, Donaulände, gegenüber vom Wochenmarkt, weitere Informationen unter www.dialog-an-deck.de

Aktuelle Informationen zum Wissenschaftsjahr Energie: **www.zukunft-der-energie.de**

Der Abdruck ist honorarfrei. Ein Belegexemplar wird erbeten.

Für weitere Informationen, das Logo oder für Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie

Friedrichstraße 78

10117 Berlin

T. 030/70 01 86 884

F. 030/70 01 86 909

presse@zukunft-der-energie.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr **2010**

**Die Zukunft der
Energie**